

Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.

Disziplinverband im Deutschen Kegler- und Bowlingbund e.V.



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN BOHLE

Version: 1.3

Status: freigegeben

Vertraulichkeit: öffentlich

Gültig ab: 01.04.2026

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEIN.....	3
2	WETTBEWERBE.....	3
3	STARTGELD UND GEBÜHREN.....	3
4	ANMELDUNG.....	3
5	DURCHFÜHRUNG.....	3
6	SCHREIBDIENST.....	4
7	ANTI-DOPING.....	4
8	DATENSCHUTZ.....	4
9	ERGEBNISWERTUNG UND PLATZIERUNG.....	4

1 Allgemein

Die Deutschen Meisterschaften (DM) werden nach den gültigen Sportordnungen (SpO) des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB), des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) und diesen Durchführungsbestimmungen (Dfbst) durchgeführt und von Schiedsrichtern beaufsichtigt. Die SpO / Dfbst können bei der Spielleitung eingesehen werden. Der Text dieser Dfbst gilt sowohl für die männliche als auch für die weibliche und diverse Sprachform.

Jeder Spieler spielt auf eigene Gefahr! Guter gesundheitlicher Zustand sollte Voraussetzung für einen Start sein.

2 Wettbewerbe

Bei den Deutschen Meisterschaften werden folgende Wettbewerbe ausgetragen.

2.1 Einzelwettbewerbe

U 23 weiblich	Damen	Damen A	Damen B	Damen C
U 23 männlich	Herren	Herren A	Herren B	Herren C

2.2 Doppelwettbewerbe

Paar Damen	Paar Herren	Paar Mixed
------------	-------------	------------

2.3 Mannschaftswettbewerbe

Damen	Damen A	
Herren	Herren A	Herren B

3 Startgeld und Gebühren

3.1 Das Startgeld für 125 Würfe beträgt 15,00 Euro und wird nach den Deutschen Meisterschaften den Landesverbänden in Rechnung gestellt.

3.2 Spieler und Mannschaften, die ihr Startrecht unentschuldigt nicht wahrnehmen, haben ein Bußgeld von bis zu 250,00 Euro, laut RVO Pkt.4.2, pro Spieler zu entrichten

3.3 Die Gebühr für Einsprüche beträgt nach Ziffer 15.5 der DBKV-Rechts- und Verfahrensordnung 200,00 Euro.

4 Anmeldung

4.1 Alle Starter sind verpflichtet, die Angaben zu ihrer Person in den Teilnehmerlisten zu überprüfen. Fehler sind der sportlichen Leitung mitzuteilen.

4.2 Die Startpapiere werden bis spätestens 45 Minuten vor der geplanten Startzeit ausgegeben.

4.3 Können Antidopingvereinbarungen (ADV) nicht oder nur in einem ungültigen Zustand nachgewiesen werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 Euro erhoben.

5 Durchführung

5.1 Alle Wettbewerbe werden, zu den angegebenen Startzeiten, als Blockstart durchgeführt. Ein Vor- bzw. Nachstarten ist nicht möglich.

5.2 Es werden pro Durchgang 120 Würfe in die angezeigten Gassen gespielt. Auf der ersten Bahn sind fünf Eingewöhnungswürfe zulässig. Bei den Doppelwettbewerben sind es pro Spieler drei Eingewöhnungswürfe. Bei den Mannschaftswettbewerben darf bei einem evtl. Auswechseln während der Eingewöhnungswürfe die Wurfzahl fünf nicht überschritten werden.

- 5.3 Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen beendet werden, können die Starter bis zu 30 Minuten früher zum Startantritt aufgerufen werden.
- 5.4 Nichtrechtzeitiger Startantritt (auch bis zu 30 Minuten vorher) bedeutet Startverlust.
- 5.5 Die Mannschaftsaufstellungen sind beim Empfang der Startpapiere, mit dem dafür vorgesehenen Formblatt schriftlich (in der Reihenfolge des Starts) zu benennen.
- 5.6 Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportbekleidung. Mannschaften sollten grundsätzlich geschlossen antreten. Eine evtl. Abmeldung ist nur bei der sportlichen Leitung möglich. Die Teilnahme an der Siegerehrung, wenn sie innerhalb von 2 Stunden nach Wettbewerbsende bzw. Finalende stattfindet, ist verpflichtend. Ansonsten droht dem Landesverband eine personengebundene Sperre zur nächsten gleichen Veranstaltung der betroffenen Spieler im Einzelwettbewerb oder Mannschaftswettbewerb. Eine eventuelle Abmeldung ist nur bei der sportlichen Leitung vor dem Wettbewerb möglich.

6 Schreibdienst

- 6.1 Bei den Mannschaftswettbewerben schreiben die Mannschaften gegenseitig an. Angeschrieben wird immer rechts neben der eigenen Spielbahn und der Anschreiber geht mit.
- 6.2 Für die Einzel- und Doppelwettbewerbe hat jeder Starter einen Schreiber zu stellen, der rechts neben der eigenen Spielbahn schreibt.
- 6.3 Der Startzettel ist nach Absolvierung aller Würfe von dem Starter, oder dessen Begleiter / Betreuer, zu unterschreiben. Hiermit wird die Richtigkeit des Leistungsergebnisses bestätigt.

7 Anti-Doping

- 7.1 Teilnehmer, die erstmalig an einer DM teilnehmen, müssen eine Anti-Doping-Vereinbarung im Original ausgefüllt und unterschrieben per Post zur DKB-Geschäftsstelle eingereicht haben! Es wird dann eine ID-Nr. erteilt, **es wird keine Anti-Doping-Card ausgegeben**. Der DKB versendet eine Kopie der Anti-Doping-Vereinbarung. Diese Kopie der Anti-Doping-Vereinbarung ist als Nachweis bei der Anmeldung der Deutschen Meisterschaft vorzulegen.

8 Datenschutz

- 8.1 Alle Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Übungsleiter und Betreuer an den Deutschen Meisterschaften erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, die auf den Deutschen Meisterschaften entstehen, sowie die Namen und Ergebnisse im Startbuch/Ergebnisheft und Liveticker, veröffentlicht werden können.
- 8.2 Sollten Spieler/Spielerinnen nicht einverstanden sein, ist eine schriftliche Mitteilung an die sportliche Leitung des DBKV erforderlich.
- 8.3 Die DBKV-Datenschutzerklärung, veröffentlicht auf der DBKV-Homepage (www.sportkegeln-dbkv.de) und einzusehen bei der sportlichen Leitung, werden mit der Anmeldung für die Teilnahme an der Meisterschaft von den Teilnehmern anerkannt.

9 Ergebniswertung und Platzierung

- 9.1 Die Deutsche Meisterschaft wird im Einzel (außer Damen C und Herren C) und im Paarwettbewerb mit Qualifikations- und Entscheidungsläufen und in den Mannschaftswettbewerben nur mit Entscheidungsläufen durchgeführt.
- 9.2 Die Besten 12 dieser Qualifikationsläufe bestreiten dann die Entscheidungsläufe. Bei allen Entscheidungsläufen wird wieder bei null begonnen.
- 9.3 Die Starter der Entscheidungsläufe, bei der DM-Bohle, werden vor Beginn auf der Anfangsbahn den Zuschauern namentlich vorgestellt.
- 9.4 In einem Wettbewerb mit mehreren Blocks nacheinander, entscheidet das zuerst erzielte Ergebnis.
- 9.5 Die Bahnen für evtl. Entscheidungswürfe werden durch die sportliche Leitung festgelegt.

**Vorstehende Durchführungsbestimmungen
werden mit dem Startantritt der teilnehmenden Trainer,
Spieler, Begleiter und Betreuer anerkannt.**

Für die Sportliche Leitung des DBKV

gez.: Thomas Cassube
DBKV Sportwart Damen

gez.: Andreas Siemon
DBKV Sportdirektor

